

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 33

Anhang: Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was mich zog.

Ich frag sie nicht nach Geld und Gut,
Nach Titel nicht und Rang,
Ich frag nur: "Bist du mir auch gut?
Ich liebe dich schon lang!"
Ich forschte nicht, wie alt sie sei,
Ich dachte nicht daran;
Ihr Kinderauge lieb und treu,
Das hat's mir angethan.
Mich lockte an nicht die Gestalt,
Nicht Herkunft, noch Gesicht;
Mich zog mit liebender Gewalt
Ihr goldenes Gemüt.

Eugen Sutermeister.

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. M. in A. In den Kinderherzen ruht ja ein köstliches Witzleid, aber bei der großen Beweglichkeit, bei den so raschen Schwankungen des Gefühls und der Empfindung darf man die jungen Wesen nicht anhalten unter dem Druck und unter den Folgen von trüben Empfindungen belassen. Die Wärterin und Gesellschafterin der Kinder muss mitteilsam und fröhlich sein. Von einem mürrischen und wortkargen Wesen ziehen die Kinder sich zurück, so daß bald die nötigen erziehlichen Berührungspunkte mangeln. Die Wahl kann also nicht schwer sein für Sie.

Frl. M. A. in S. Vielleicht Ihre Angehörigen durch den Titel "Haushälterin" oder "Wirtschafterin" zu beruhigen, und Sie müssten den Sachverhalt am Ort Ihrer tünftigen Wirklichkeit zuerst klar legen. Es ist anzunehmen, daß es dort keinen Unterschied mache, ob sie eine höhere Angestellte oder eine Magd engagierten wenn sich Bezahlung und Leistungen dabei gleich bleibten. Machen Sie wenigstens den Versuch. Man muß kleinlicher Anschauung eben kluger Weise Rechnung tragen.

Begehrte Mutter in A. Lassen Sie das Mädchen zuerst im Haushalt thätig sein und zwar nicht blos spielend, wie dies so vielfach geschieht, sondern unter strenger Leitung und der Pickle auf. Das Mädchen muß dadurch zur Überzeugung gebracht werden,

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigefügt werden.

Inschriften, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vor mittag in unserer Hand liegen.

Schriftliche Anankutsbegehrungen muss das Postamt für Rückporto beigefügt werden.

Begehrte keine Originale, sondern singesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visuformat beigefügt.

Auf Inschriften, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte sorgsichtig werden, da die Expedition nicht betroffen ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuchte in der Regel rasch erledigt werden.

Für ein Frauenzimmer, das eine einfache, aber gute Küche selbstständig zu besorgen versteht, welches diejenige Reinlichkeit liebt, die in einem feinen Haushalt sich von selbst versteht und welches an einen guten Umgangston gewöhnt ist, ist Stelle offen in einem feinen Privathause. Im Haushalt wird in bestimmten Zwischenräumen die Wasch- und Putzfrau gehalten. Sämtliche Küchenbedürfnisse werden ins Haus gebracht. Das Haus ist mit allen wirtschaftlichen Bequemlichkeiten ausgestattet und ist sehr schön und gesund gelegen. Guter Umgangton und hoher Lohn sind einer anständigen und tüchtigen Person gewährleistet. Offerten mit Zeugnissabschriften und wenn möglich mit Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre G 2027. [2027]

Haushälterin

gesucht zu einzelnen Herrn aufs Land. Lohn 50 Fr. monatlich. — Muss perfekt kochen können, von guter Herkunft sein und beste Zeugnisse besitzen. Eintritt nach Belieben. (Zu 9314)

Schriftliche Anmeldung mit Abschrift der Zeugnisse nimmt entgegen sub Chiffre Z G 5057 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. [2025]

Eine konfirmierte Tochter aus rechtschaffener Familie wünscht die Haushälfte und das Kochen zu erlernen unter freundlicher Anleitung. Es wird aber nur auf eine kleine Familie reflektiert oder auf einen Haushalt, wo für die schweren Arbeiten eine Magd gehalten wird. Die Suchende kann gute Zeugnisse vorweisen, sowohl von der Schule als von dem Geschäftshaus, wo sie für längere Zeit thätig war. Gef. Offerten unter Chiffre F R 2016 befördert die Expedition. [2016]

dass die selbständige Befolgung eines Haushaltes nicht nur Muskelarbeit erfordert und somit von untergeordneten Intelligenzen besorgt werden kann, sondern dass es dazu auch einer großen Dosis von rascher Auflassungsgabe und fortlauendem Verständnis bedarf, ja dass es vermöge dieser geistigen Fähigkeiten möglich ist, die körperliche Arbeit um die Hälfte zu reduzieren. Aus dieser Einsicht erwächst das Interesse an der häuslichen Arbeit und mit dem Interesse stellt sich auch die Freude und das Bestreben ein, das interessante Gebiet zu beherrschen. An der Haushaltarbeit kann das Mädchen ersteren und gefunden, so dass es nachher mit sicherem Erfolg in eine andere berufliche Tätigkeit eintreten kann. Von 1 — 2 Jahren hauswirtschaftlichem Wirken werden die Mädchen nicht ungeeignet für eine später zu betreibende berufliche Arbeit, denn sie haben dabei aufmerksam, beobachtend, denken, abwägen und berechnen gelernt. Lässt man dagegen bei der Schule zuerst eine berufliche oder industrielle Betätigung folgen, oder wird die Schule ohne Unterbrechung bis in das 17. und 18. Jahr fortgesetzt, so hält es nachher sehr schwer, zur hauswirtschaftlichen Tätigkeit überzugehen und darin die nötige Lehre zu machen. Und wenn im guten Fall auch noch ein Anlauf dazu gemacht wird, so fehlt die Ausdauer und es bleibt bei dem schläglichen Versuch. Überwinden Sie Ihre weiblichen Bedenken. Sie werden es nicht zu vereuen haben. Und zum Überstoss können Sie ja die zwei "Haushaltungsjahre" in die welsche Schweiz verlegen.

Treue Leserin in A. Zur brieslichen Erörterung von derartig wichtigen Angelegenheiten erfordert es viel mehr Zeit, als uns zur Verfügung steht. Auch müssten wir, um in solchem Fall Rat ertheilen zu dürfen, über den Sachverhalt viel genauer informiert sein. Wir sind zu einer mündlichen Besprechung bereit, sofern Sie sich zu einer uns passenden Zeit bei uns einfinden wollen.

Beckumerte Mutter in G. Solch ängstliche Bevormundung lässt kein junger Mann sich gerne gefallen. Belehrung, Vorstellung und Ermahnung, das sind die Mittel, die der Mutter zufallen und diese werden bei einem gutgearteten, nach Erfolgsverfolgung strebenden und liebevollen Sohn genügen. Fehlen aber diese Eigenschaften oder sind gar gegenteilige vorhanden, so

bleibt der Mutter nichts anderes übrig, als die Hoffnung und das Vertrauen auf die Einwirkung der Schule des Lebens. Da amtiert ein guter Schulmeister.

Sucht eine arbeitstüchtige, anständige, nicht als gewöhnliche Dienstmagd taxiert sein wollende Person (Mädchen, Witwe oder sonst alleinstehende Frau) auf die Dauer einen angenehmen, häuslichen Wirkungskreis, wo sie bei bester Handlung, Bezahlung und Unterkunft die einfach aber gut gehaltene Küche und die Aufrechterhaltung der Reinheit des Hauses zu einem bestimmten Teil übernehmen würde? Für größere Reinigungsarbeiten kommt regelmässig eine Kellnerin ins Haus. Anfragen unter Rezeption 2031 A werden nach Bekanntgabe der bisherigen Thätigkeit und Angabe von Ref. renzen gerne beantwortet. [2031]

BEI SCHWÄCHE-ANWANDLUNGEN.

Durch Ermüdung oder die Hitze verursachten Ohnmachtsanfällen wende man den Pefferminzgeist, "Ricqles" an, indem man die Schläfen und das Genick damit einreibt. Sofortige Wirkung ist gewiss. Man verlange stets „Ricqles“. Auger Wettkampf. Mitglied des Preisgerichtes. Paris 1900. (H3611 X) [1880]

Kräftigungsmittel.

951) Herr Dr. Kupfers in Mannheim schreibt: "Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämatothen ist einfach eklatant. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Wohlbefinden so zufriedenstellend, wie es seit ca. 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Elixierpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen, und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämatothen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht." Depos in allen Apotheken.

Jungenleiden. Antituberkulon heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von chronischem Lungentuberkulose und bringt bei Schwindhaft Veränderung der Beschwerden. Husten und Schmerzen verschwinden in kurzer Zeit. Neuestes Spezialheilmittel. Viele Anerkennungsschreiben. Preis Fr. 3.50. Verkauft durch die Markt-Apotheke in Basel, Marktplatz 30. [1954]

Eine achtzehnjährige, wohlzogene Tochter aus guter Familie und von angenehmer Erscheinung, sucht Stelle als Kinderfräulein oder als Ladentochter. Gef. Offerten unter Chiffre T 2005 befördert die Expedition. [2005]

In Fräulein aus gutem Hause, in sämtlichen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren durch mehrjährige praktische Tätigkeit und Inhaberin eines Diploms als Arbeitslehrerin sucht passende Stellung. Die Suchende ist gesetzten Alters, pflichtgetreu und von ernster Lebensauffassung und kann vorzügliche Atteste vorweisen. Vorgezogen wird eine Stellung im Ausland, privat oder im Hotelbetrieb. Gef. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre C 2007. [2007]

Eine Tochter gesetzten Alters sucht Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen in ein gutes Haus. Suchende ist tüchtig in der Weissnäherei und im Flecken und kann mit Zeugnissen dienen. Gef. Offerten befördert die Expedition sub Chiffre A 20. [2026]

Eine in der Küche tüchtige Mädchen, welches die Reinlichkeit liebt, findet gute Stellung in einem feinen Privathaus. Lohn und Behandlung sehr gut. Offerten unter Chiffre 2028 befördert die Expedition. [2028]

Gesucht wird für Genf (Schweiz) eine tüchtige [2024]

Haushälterin,

der französischen Sprache etwas mächtig, die Kochen und Nähen versteht. Familiennahchluss. Anerbitten mit Photographie erbitte unter P 7061 X an Haasenstein & Vogler, Bern.

Gesucht in gutes Privathaus in Zürich ein tüchtiges, reinliches und zuverlässiges Zimmermädchen, welches im Zimmerdienst, Servieren, Nähen und Schneidern tüchtig und selbstständig ist. Offerten unter Angabe der bisherigen Thätigkeit nebst Zeugnissabschriften sind unter Chiffre M 2020 an die Redaktion dieses Blattes zu richten. [2020]

Eine im Haushalt durchaus erfahrene Frau von guter Bildung und guten Manieren (Witwe), auch in Besorgung eines Ladens und in den Handarbeiten bewandert, sucht Stellung zur selbstständigen Besorgung eines kleineren Haushaltes oder als Wirtschafterin. Gef. Offerten unter Chiffre M 2006 befördert die Expedition. [2006]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kind eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]



Eine TADELLOSE BÜSTE
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATICÉS
PILULES ORIENTALES
die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantiert,
welche ohne die Taille vergrössern
ein Grazioses Embonpoint erzeugen.
Flacons mit Nitro Fr. 6,35. Man wendet an A. P. Doy & F. Cartier, Genf
12, Rue du Marché, oder direct an Ap. RATICÉ, 5, Pass. Verdeau, Paris

1983 H

1983 E

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

14. Jahrgang.

Lokal: Kirchgasse 2, vis-à-vis dem Münster, Bern.

Kursleiter: Alex. Buchhofer, Chef. Verfasser und Herausgeber des "Schweizer Kochbuch".

Goldene Medaillen der Kochkunstausstellungen Frankfurt a. M. 1900, Paris 1901.

Vor Neujahr werden nur zwei Kurse abgehalten: I. Kurs vom 1. September bis 3. Oktober, II. Kurs vom 6. Oktober bis 7. November. Für auswärts Wohnende Kost und Logis im Hause. Prospekte gratis und franko. [H 405 V] [2023]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.



Parketol in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält. Linoleum conserviert und auffrischt. Wichen und Blochen fällt leicht, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4,50 nur allein nicht zu haben in Zürich bei A. von Büren, Linthescherplatz; Zug Vorstadt bei Jac. Landtwing; Schaffhausen und Winterthur b. Gebr. Gildert, od. d. die Fabrik v. K. Braselmann, Hochst. a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten Namen angeboten werden.

1984

1984

Kaiser-Borax

Chemisch reiner, feinst pulverisierter Borax für mediz. Zwecke, in Cartons zu 15, 30 und 75 Cts.



Der chemisch reine „Kaiser-Borax“ ist das sicherste und beste antiseptische Mittel gegen wunde Haut, bewährt sich vorzüglich als Vorbeugungs- und Heilmittel gegen wundgelaufene Füsse, gegen aufgerissene Fersen, gegen Wundseide überhaupt und ist ein Radikalmittel gegen Fussgeschwüre. Als Gurgelwasser leistet eine Kaiser-Borax-Lösung vorzüliche Dienste zur Nase und Zahnpflege. [148]

Zu beziehen durch die Droguerien, Apotheken und Kolonialwarengeschäfte. Nur echt, wenn in roten Cartons mit nebigter Schutzmarke und ausführlicher Anleitung. Niemals lose!

Sanitätsgeschäft

M. Schaerer & Co.

BERN

Marktgasse 12 und 14
hält stets alle Frauen-Artikel
auf Lager.

„Hera“ das Zukunftskorsett
Leibbinden, Monatsbinden, [1982]
alle Wochenbettartikel.
Unterlagstoffe, Irrigatoren etc.
Verbandstoffe aller Art.

Damen-Bedienung.

Amerikanische [202]
Beeren-Pressen


welche in ihrer Leistungsfähigkeit und Solidität alle anderen Systeme übertrifft, liefert verzinkt und emailliert à Fr. 12.— per Stück franco per Post

Lemm-Marty, St. Gallen.

Von der grössten Bedeutung für die richtige
Ernährung der Kinder
ist [1576]

Paidol



Aerztlich empfohlen.
Große Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.

Wo keine Depot sind, direkt durch
Jacob Weber
CAPPEL (Toggenburg).

Für 6 Franken
versenden franco gegen Nachnahme
bitto. 5 Kt. fl. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda.

[1587]

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und besiegt Erbrechen und Diarrhoe. Über 100 Dankesbriefe von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

Fr. Kaiser, Nährmittel-Fabrik

St. Margarethen (Kt. St. Gallen).

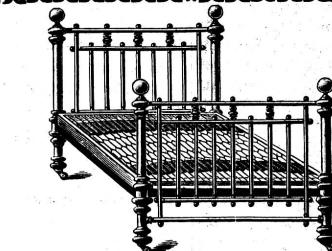


Keine tüchtige Hausfrau

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von Wizemann's feinster **Palmfutter** erzielt werden! Alle damit bereitete Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekommlich; außerdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhfutter!

Wo nicht am Platz erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 3/4 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

R. Müllisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.



Die Stahl-Springfeder-Matratze



hat sich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt. Sie besitzt eine

vorzüglich regulierte Elasticität, wie sie keine andere Matratze aufweisen kann,

entspricht allen Anforderungen der Hygiene und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen.

— Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung versendet auf Verlangen der Fabrikant: [1819]

H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt. Zürich).

Fussgeschwür.

Auf Ihre werte Anfrage teile Ihnen gerne mit, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung von dem schmerzh. **Fussgeschwür**, welches mir das Gehen sehr erschwert, vollständig geheilt worden bin, wofür ich Ihnen meinen besten Dank ausspreche. In Zukunft werde mich in Krankheitsfällen stets an Sie wenden, auch werde Ihre Anstalt andern Leidenden empfehlen. Lüeholz b. Hombrechtikon, den 7. März 1900. Gottfr. Bregenzer. Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Gottfr. Bregenzer im Lüeholz dahier beglaubigt: Hombrechtikon, den 7. März 1900. Gemeinderatskanzlei Hombrechtikon, Kt. Zürich. Pfenninger, Gemeindeschreiber. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 907, Glarus. [1690]

Wichtig für Damen.

Sophie Koch's

Dépilatoire

entfernt Gesichts- und Armahaare unschädlich, schnell und gatt. (H 6. 7393) [1965]

Dépôts in Lausanne: Pharmacie Morin Place de la Palud 21; Pharmacie Caselmann, Rue St. Pierre 17.

In Basel: in der „Schwarzwaldapotheke“ am Bad. Bahnhof; E. Voigt, Bäumlein-Drogerie, Freiest. 91.

In Zürich: in der Central Apotheke. Sophie Koch, Frankfurt a. M.

Praktikol!

Prima Schweizer Fabrikat.

Ersparnt alles Weizen und Brotkuchen der Fussböden! — Konserviert Linoleum! Prachtvoller Glanz ohne Glätte! — Geblümtes feuchtes Aufstreichen! — Holzstruktur siehtbar! Bei jedem Boden anwendbar! — Sofort trocken! — Vollig geruchlos! Grüssste Haltbarkeit! (Viele Monate)

Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten

Lendi & Co.

(Direkter Détail-Versand.)

Zürich I, Fraumünsterstr. 17.

Man achtet genau auf den gezeitl. geschützten Namen „Praktikol“ und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren.

Dépôts: Friedr. Klapp, St. Gallen, J. Wick Heiden, Stahel-Ueler, Uster, J. Höderegger, Teufen (Forts. folgt.) [1964]

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt frisch, u. verschlossen gegen Einsend. von 50 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1733]

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag** in Luzern. [2029]

Abnehmern beider Werke liefern gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekrönt).



Buchhaltung

für Wirts-, Bäcker-, Metzger-, Läden, aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachr. [1478]

Boesch-Spälinger, Bücherexperte, Zürich.

Reine, frische **Nidelbutter** z. Einsieden liefert gut und billig [1886]

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

(H 1884 CH)



Hotel und Pension Alpina-Tschertschen.

1354 Meter ü. M.

2½ Poststunden von Chur. Kürzeste Route nach und von Arosa.

50 Meter ob dem Dorfe in freier, geschützter und einziger schöner Lage. Herrliches Alpenpanorama. Lohnende Ausflüge. Nahe Waldpromenaden. Luft-, Molken- und Wasserkuren mit den Heilquellen von Passugg. Komfortabel eingerichtetes Haus. Pension inkl. Zimmer und Bedienung von 5 Fr. an. Keine Herbstnebel, der September ist der schönste Monat im Jahr hier oben und bleibt das Hotel bei reduzierten Preisen den ganzen Monat offen.

Prospekte und nähere Auskunft durch Telephon. [2084]

Fr. Brenn.

(H 1883 CH)

D'r Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg!

Malzextrakt rein, reizmildendes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen.

Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaaffectionen.

Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommen Lebertheranersatz.

Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder.

Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden.

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

Preis
Fr. 1.30
" 2.
" 1.40
" 1.40
" 1.50
[1616]



[1646]

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen. Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891]

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den Apotheken. Hauptdepot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.

[1646]



[1581]

Ein altes Vorurteil ist die Meinung, dass Strickgarne mehrfach sein müssen.

Durch Verwendung von vielen (4-10) einfachen Fäden ist es allerdings leicht einen eleganten Zwickel herzustellen. Damit dieser weich wird, darf man solche Strickgarne aber nur lose drehen. Im Gebrauche werden die feinen Fäden, einer nach dem andern, einzeln leicht verdrorben, die Strümpfe haben sofort Löcher. (Zag 1513)

Bei uns neuen, 2fachen Strickgarnen

Lang-Garn

Nr. 5/2 fach und 7/2 fach und

Gold-Garn

Nr. 12/4 (2x2) fach

ist durch Verwendung des **allerbesten** Materials (unvermischt Makobaumwolle die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht worden. Durch die schärfere Drehung erhält das Garn aber nicht nur ein **schöne**, **perilliges** Aussehen, dasselbe verarbeitet sich auch viel besser und teilt sich nicht auf. Das Gestrickte wird weicher, poröser (schweissdurchlässiger) und erweist sich im Gebrauch als **äusserst haltbar**. Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten, neuen Garnart, ist der beste Beweis für die Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2 fachen Strickgarne Wolfe man ausdrücklich in Originalauflmachung (bei Käuel Etiquetten, bei Strängen Papiermäntchen mit unserer Firma) verlangen. Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware, für deren stets **gleichbleibende vorzügliche Qualität** wir namentlich auch mit Rücksicht darauf, dass wir als **einzig** Strickgarnzwirnerei über **eigene Spinnerei** verfügen, trotz billigen Preisen unberechtigt garantieren können. [1792]

Makospinnerel & Zwirnerel Reiden:

Lang & Co.

Unsere Garne sind überall erhältlich.

Damen-, Herren-, Knaben-



Mittlere Bahnhofstrasse 60. Meterweise, Muster franco. [1734] Maassanfertigung — tailor made.



Alkohol-freie Weine MEILEN

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]

H. Frisch, Bücherei, Zürich.



Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem

zur Herstellung von Obst,

Gemüse- und Beeren-Konserven.



Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesselter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrößen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franco. [1947]

E. Schildknecht - Tobler ST. GALLEN.

Telephone Nr. 685 Telephone Nr. 685

Modell 1899. + Patent 18516.

Amtlich beglaubigte Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen. Drüseneleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau). Augenleiden. Frl. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis). Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelshofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau). Fussgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfert (Togenburg). Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüseneinschwellungen. Frl. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwil-Berg, Kt. Luzern. Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt). Darmkatarrh. Paul Emile Aellen, aux Frêtes b. Brenets, Kt. Neuenburg. Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Frl. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Looe. Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvernier, Kt. Neuenburg. Bettläsionen. 2 Kinder von Frau Lydia Thélin, Bioley-Orjulaz b. Echallens (Waadt). Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt). Kniegelenksentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Baiern. Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz. Kropf, Halsanschwellung. Fried. Gericke, Schoppsdorf b. Ziesar, in Sachsen. Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken. Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswalderdorf 25, Loitz, in Pommern. Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post Reisbach (Baiern). Rheumatismus. Franz Körber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen. Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen. Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Frl. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen O.-A. Balingen. Gebärmerleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140, Loxten b. Versmold, Westfalen. Lungenkatarrh. Will. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau. Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Frl. Elisab. Götz, Oberhausen b. Kirn a. d. Nahe. Trunksucht. A. Werndli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.

Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]